



MÄRCHEN ERZÄHLERIN

CLAUDIA EDERMAYER

Gedicht „Die drei Spatzen“ von Christian Morgenstern

In einem leeren Haselstrauch,
da sitzen drei Spatzen, Bauch an Bauch.

Der Erich rechts und links der Franz
und mittendrin der freche Hans.

Sie haben die Augen zu, ganz zu,
und obendrüber, da schneit es, hu!

Sie rücken zusammen dicht an dicht.
So warm wie der Hans hat's niemand nicht.

Sie hör'n alle drei ihrer Herzlein Gepoch.
Und wenn sie nicht weg sind, so sitzen sie noch.

Zur Erklärung ...

Die vorletzte Zeile „Sie hör'n alle drei ihrer Herzlein Gepoch“ klingt etwas seltsam.
Was hat Christian Morgenstern damit gemeint? Nun, ich verrate es dir:
Sie hören alle drei ihre kleinen Herzen klopfen.
Aber das hätte sich natürlich nicht auf „...so sitzen sie noch“ gereimt.

Fällt dir eine andere Lösung ein?

Was reimt sich auf klopfen?

zum Beispiel Topfen, ...

Mehr über Claudia Edermayer auf www.maerchenzauber.com